

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Donnerstag, 26. März 1998
20. Jahrgang · Nummer 13**

Veranstaltungen:

Freitag, den 27. März 1998, 19.30 Uhr

Konzert

**der Musikkapelle Bad Ditzenbach
zum 70-jährigen Jubiläum**

im Haus des Gastes

Eintritt frei!

Dienstag, den 31. März 1998, 19.00 Uhr

Vortrag

**„Die europäische Währung
- der Euro“**

Ort: Kur- und Rehaklinik, Vinzenzstüble

AUSSTELLUNG

Aquarelle von Frieder Schaubele
aus Steinenkirch

vom 28. März bis 18. April 1998
im Haus des Gastes

Vernissage: Samstag, 28. März 1998, 18.00 Uhr





Herausgeber: Die Gemeinde.
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. 07161/93020-0. Verantwortlich für den amtl. Teil:
Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;
für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

**Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten
aus dem Ortsteil Auendorf:**

Frau Maria Reutlinger, Ditzgenbacher Straße 50,
am 26. März zum 71. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Herrn Erich Kistenfeger, Hauptstraße 59,
am 30. März zum 71. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Frieda Bachmann, Alte Steige 11,
am 30. März zum 79. Geburtstag

**Einladung zu einer Sitzung des Gemeinderats
am Donnerstag, dem 02. April 1998,
19.30 Uhr, im Saal des Feuerwehrhauses an
der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach**

TAGESORDNUNG

I. Öffentlicher Teil

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) **Ortskernsanierung in Gosbach**
hier: Entwurfsplanung für den 2. Bauabschnitt in der
Drackensteiner Straße und Magnusstraße
- 3.) **Abwasserverband Deggingen**
 - a) Jahresrechnung 1997
 - b) Haushaltsplan 1998
 - c) Neufassung der Verbandssatzung
- 4.) **Naturschutzgebiet "Oberer Berg" in Bad Ditzgenbach**
hier: Pflege- und Entwicklungsplan der Bezirksstelle für
Naturschutz und Landschaftspflege Stuttgart
- 5.) **Turnhalle in Gosbach**
 - a) Sonnenschutz an der Westseite
 - b) Kücheneinrichtung
 - c) Verschiedenes
- 6.) **Bauanträge**
 - a) **Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung
und zwei Doppelgaragen auf dem Grundstück Ditzgen-
bacher Straße 10 in Auendorf**
 - b) Bau einer Umspann-Station des Alb-Elektrizitätswerkes
Geislingen-Steige eG am Grundstück Wiesensteiger
Straße 1 in Gosbach
 - c) Aufstellung einer Fertiggarage auf dem Grundstück
Leimbergstraße 8 in Gosbach

- 7.) Bekanntgaben und Verschiedenes
 - 8.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
 - 9.) Frageviertelstunde
- Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.
(gez.) Ueding
Bürgermeister

Wichtiger Hinweis an alle Gebäudeeigentümer im Sanierungsgebiet "Ortsmitte Gosbach":

Verschlechterung der steuerlichen Abschrei- bungsmöglichkeiten für Modernisierungs- maßnahmen ab 1999

Durch das - bisher noch nicht verabschiedete - "Steuerreform-
gesetz 1999" des Bundes wird sich, so der Gesetzentwurf, ne-
ben zahlreichen Änderungen im Bereich der Einkünfte aus Ver-
mietung und Verpachtung, der Spekulationsbesteuerung und
bei der Förderung des eigengenutzten Wohnraums, insbeson-
dere eine drastische Verschlechterung der steuerlichen Ab-
schreibungsmöglichkeiten für Modernisierungsmaßnahmen in
förmlich festgelegten Sanierungsgebieten ergeben.

- Die bisher noch bestehende Regelung des § 7h
ESTG, wonach erhöhte Absetzungen für Herstel-
lungskosten (=Modernisierungs- und Instandset-
zungskosten) an Gebäuden im Sanierungsgebiet
über einen 10-Jahreszeitraum mit jährlich 10 % gel-
tend gemacht werden können (also zu 100 %), soll
aber 1999 ersatzlos wegfallen.
- Die erhöhten Absetzungen von den Herstellungsko-
sten eines Baudenkmales, ebenfalls 10 % je Kalender-
jahr und dies 10 Jahre lang (§ 7i ESTG), sollen auf
5 % je Kalenderjahr reduziert werden. Darüber hin-
aus sollen die erhöhten Absetzungen künftig nur
noch für solche Baudenkmale in Betracht kommen,
die vor dem 01.01.1914 fertiggestellt worden sind.
- Dies soll für Baumaßnahmen gelten, mit denen der
Steuerpflichtige nach dem 31.12.1998 beginnt.

Wir empfehlen daher allen Gebäudeeigentümern im Sanie-
rungsgebiet "Ortsmitte Gosbach", für welche die genannten
steuerlichen Möglichkeiten von Bedeutung sind, zu überlegen,
evtl. beabsichtigte Modernisierungsmaßnahmen vorzuziehen
und noch im Jahr 1998 zu beginnen.

**Die darüber hinaus bestehenden Zuschußmöglichkeiten
der Gemeinde aus dem Landessanierungsprogramm für
Modernisierungsmaßnahmen, sind von dieser Änderung
nicht betroffen, stehen aber maximal noch bis Ende 2003
zur Verfügung.** Voraussetzung ist eine vorherige Abstimmung
der Baumaßnahmen mit der Gemeinde und der Abschluß eines
Modernisierungsvertrages. Für die Vereinbarung eines - zu-
nächst unverbindlichen - Sanierungsberatungsgespräches
steht die Gemeindeverwaltung (07334/9601-0) gerne zur Ver-
fügung.

Wasserzins und Entwässerungsgebühr

Abschlagszahlung für den Verbrauchszeitraum Januar bis März 1998

In der nächsten Woche werden die Wasserzins- und Abwasser-
gebührenbescheide für das 1. Quartal 1998 zugestellt. Abgabe-
pflichtige, die die Gebühren bereits abbuchen lassen, erhalten
keine Bescheide mehr. Bei der bargeldlosen Bezahlung sollten
möglichst die den Bescheiden anhängenden vorgedruckten
Einzahlungs- und Übeweisungsvordrucke genutzt werden. Für



eine ordnungsgemäße Verbuchung muß in jedem Fall das **Buchungszeichen** (nicht die Kundennummer) angegeben sein. Den Abbuchern wird der Wasserzins zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Seit 01.01.1998 beträgt der Wasserzins 2,15 DM und die Entwässerungsgebühr 4,40 DM je cbm.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, die bisher noch nicht am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, die Gebühren künftig abbuchen zu lassen.

Dies hätte einige Vorteile:

- die Überwachung der Zahlungstermine entfällt,
- Säumniszuschläge und Mahngebühren können vermieden werden,
- der Weg zur Kasse und das Schreiben von Überweisungen entfällt.

Nachteile entstehen nicht, weil,

- die Abgabe bei Widerspruch zurückbezahlt wird,
- die Einzugsermächtigung jederzeit zurückgenommen werden kann.

Altpapiersammlung

- Voranzeige -

Die nächste Altpapiersammlung durch örtliche Vereine findet in allen drei Ortsteilen am

Samstag, dem 04. April 1998,

statt. Bitte achten Sie darauf, daß Sie die unverschmutzten Zeitungen gebündelt und getrennt von Prospekten, Zeitschriften und Werbematerial bereitstellen.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Ditzenbach

Bei der am vergangenen Freitag, den 20. März 1998, stattgefundenen **Hauptversammlung** konnte Feuerwehrkommandant August Kottmann auf ein erfolgreiches Jahr der Freiwilligen Feuerwehr zurückblicken. In zahlreichen Übungen und Lehrgängen konnte der Ausbildungs- und Leistungsstand der Feuerwehrangehörigen weiter verbessert werden. Dies gilt auch für die Fahrzeug- und Geräteausstattung, wofür sich der Kommandant bei Bürgermeister Gerhard Ueding und dem Gemeinderat in besonderer Weise bedankte. Als Ersatz für das heutige Ansprüchen nicht mehr genügende Feuerwehrfahrzeug LF 8 (Baujahr 1972) wurde ein neues LF 8/6 angeschafft. Der als Gebrauchtfahrzeug erworbene Ford Transit ersetzte den ebenfalls in die Jahre gekommenen Mannschaftstransportwagen.

Im abgelaufenen Jahr waren **14 Einsätze** zu leisten. Es gab 3 kleinere Brände, 6 technische Hilfsleistungen und 5 Fehlalarme wegen technischer Defekte bei verschiedenen Brandmeldeanlagen.

Der Feuerwehrkommandant appellierte an die Feuerwehrangehörigen, sich weiter für das Gemeinwohl einzusetzen. Mit den anstehenden Lehrgängen für Atemschutzgeräteträger und Maschinisten soll der **Ausbildungsstand** noch weiter verbessert werden.

Schriftführer Georg Schneider berichtete auch über verschiedene andere **Aktivitäten** im abgelaufenen Jahr, wie das traditionelle 1. Maifest, einen zweitägigen Ausflug an die Mosel, die Hauptübung in Auendorf, die Weihnachtsfeier, den Dreikönigscaffeenachmittag und die Beteiligung an der Fasnet.

Löschzugführer Reinhard Ulmer verwies auf 25 geleistete Übungen innerhalb des Löschzugs Bad Ditzenbach-Gosbach und kündigte an, daß der Übungsschwerpunkt in diesem Jahr auf den Einsatz des neuen Fahrzeugs ausgerichtet werde.

Der stellvertretende Kommandant und Löschzugführer in Auendorf, Johannes Schulz, berichtete über 17 Übungen und verschiedene sonstige Aktivitäten seiner Feuerwehrkameraden.

Jugendwart Michael Müller ging auf das 10jährige Bestehen der **Jugendfeuerwehr** ein. Im Rahmen des Maifestes 1997 wurden hierzu zwei Schauübungen durchgeführt. In 24 weiteren Übungen und Zusammenkünften wurde gute Jugendarbeit geleistet. Der Jugendfeuerwehr gehören derzeit 17 Jugendliche im Alter zwischen 14 und 18 Jahren an, von denen fünf nun in die aktive Wehr überwechseln. Thomas Alt, Alexander Jennewein, Christian Köhler, Markus Münster und Benjamin Priel wurden in der Versammlung vom Kommandanten per Handschlag auf ihren Dienst bei den Aktiven verpflichtet. Anstelle von Michael Müller, der sein Amt zur Verfügung stellte, wurde Harald Schneider als neuer Jugendwart bestätigt, der die erfolgreiche Arbeit seines Vorgängers fortsetzen möchte.

Dem **Alterszug** gehören derzeit sieben Männer an. Albrecht Köhler berichtete über 12 Übungen und weitere Aktivitäten, wie z.B. ehrenamtliche Arbeitsdienste bei der Renovierung der Brunnbühlkapelle und der Kreuzwegstationen in Bad Ditzenbach.

In seinem **Kassenbericht** verwies Albrecht Köhler auf die derzeit angespannte finanzielle Situation und brachte seine Hoffnung zum Ausdruck, daß sich die Feuerwehrrkasse durch die in diesem Jahr geplanten Veranstaltungen wieder etwas erhole.

BM Gerhard Ueding bedankte sich in seinem Grußwort für die ständige Einsatzbereitschaft und rief die Feuerwehrangehörigen dazu auf, sich weiter fortzubilden und zu üben, um für den Ernstfall gerüstet zu sein. Eine gute Kameradschaft sei dafür die beste Voraussetzung und er habe keine Bedenken, daß die Freiwillige Feuerwehr auch in der Zukunft ihren heutigen Stellenwert in der Gemeinde erhalten könne.

Bei den **Wahlen** waren die **Mitglieder des Feuerwehrausschusses** neu zu bestimmen. Für eine Amtszeit von 5 Jahren wurden aus der Mitte der Versammlung folgende Ausschußmitglieder gewählt: Gerd Allmendinger, Matthias Schulz und Andreas Späth für den Ortsteil Auendorf; Hermann Schweizer, Rainer Straub und Reinhard Ulmer für den Ortsteil Bad Ditzenbach; Ulrich Bosch, Michael Müller und Peter Ulmer für den Ortsteil Gosbach.

Bestätigt wurden weitere **Führungskräfte** in der Feuerwehr, wie Reinhard Ulmer, der auch künftig den Löschzug Bad Ditzenbach/Gosbach führen wird. Sein Stellvertreter wird Erwin Schwind sein, der das Amt von Klaus Kistenfeger übernommen hat. Zum neuen Schriftführer wurde Gerd Allmendinger gewählt. Kleiderwart wird, wie bisher, Klaus Kistenfeger sein und Albrecht Köhler wird weiterhin den Alterszug führen. Gerätewarte werden weiterhin Sven Gajo und Jörg Jennewein in Bad Ditzenbach sein; in Auendorf wird diese Aufgabe von Gerd Allmendinger und Michael Rösch übernommen.

Um den Funk wird sich wie bisher Thomas Ostberg kümmern. Zu neuen Magazinverwaltern wurden Harald Schneider und Rainer Straub bestimmt.

Nach erfolgreich absolvierten Lehrgängen konnten Markus Reichert und Harald Schneider zum Oberfeuerwehrmann, Siegfried Maurer zum Löschmeister und Helmut Neubrand und Werner Ziegelin zu Oberlöschmeistern befördert werden.

Im Mittelpunkt der **Ehrungen** stand die Auszeichnung von Josef Köhler, der auf eine 40jährige ehrenamtliche Tätigkeit in der Feuerwehr zurückblicken kann. Er erhielt dazu von Bürgermeister Gerhard Ueding einen Gutschein für einen 6-tägigen Aufenthalt im Feuerwehrheim Sankt Florian in Titisee-Neustadt und von seinen Feuerwehrkameraden einen Reisegutschein sowie einen Geschenkkorb. Josef Köhler wird auch im Rahmen des Kreisfeuerwehrtages noch vom Kreisfeuerwehrverband ausgehört werden.

Dankurkunden für langjährige Mitarbeit im Feuerwehrausschuß erhielten Eberhard Baum, Klaus Kistenfeger, Andreas Rösch, Willi Rösch und Erwin Schwind. Diese Urkunde wurde auch Jugendfeuerwehrwart Michael Müller und Schriftführer Georg Schneider übergeben.



Nach kurzer Aussprache über das anstehende Maifest mit der offiziellen Einweihung des neuen Feuerwehrfahrzeugs LF 8/6, den am 10. Mai stattfindenden Kreisfeuerwehrtag und einen geplanten Ausflug konnte Kommandant August Kottmann die harmonisch verlaufene Hauptversammlung schließen.

Verwaltungsaußenstelle Gosbach

Die Verwaltungsaußenstelle Gosbach ist am

Mittwoch, dem 1. April 1998

wegen der Schulanmeldung in der Grundschule Gosbach erst ab 16.00 Uhr geöffnet.

Öffentliche Bekanntmachung

Fortschreibung des Flächennutzungsplans 2005 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Deggingen/Bad Ditzingen

Der gemeinsame Ausschuß der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Deggingen/Bad Ditzingen hat am 03. März 1998 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Flächennutzungsplan 2005 fortzuschreiben. Zudem soll eine vorgezogene Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB durchgeführt werden. Der Planbereich umfaßt die Gemeindegebiete der Gemeinden Deggingen und Bad Ditzingen. Er ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Ziele und Zwecke der Planung

Seit 01.01.1997 gelten Windenergieanlagen als privilegierte Vorhanden nach § 35 BauGB. Diese sind dann zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen und die ausreichende Erschließung gesichert ist. Die Gemeinden haben im Rahmen ihrer Planungshoheit die Möglichkeit im Flächennutzungsplan Flächen für Windenergieanlagen auszuweisen. Dieser Vorgang muß bis 31.12.1998 abgeschlossen sein.

Der gemeinsame Ausschuß der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Deggingen/Bad Ditzingen hat beschlossen, den Flächennutzungsplan 2005 dahingehend zu untersuchen, ob

Flächen für Windenergieanlagen, unter Berücksichtigung jeglicher Interessen, ausgewiesen werden können.

Vorgezogene Bürgerbeteiligung

In der Zeit vom 03.04.1998 bis 04.05.1998 besteht während der üblichen Dienststunden die Möglichkeit zu Äußerungen und zur Erörterung der Planung in folgenden Dienststellen:

Bürgermeisteramt Deggingen, Zimmer 12, Kaplaneigasse 4, 73326 Deggingen

Dienststunden:

Montag bis Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr
Montag, Mittwoch, Donnerstag	14.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Bürgermeisteramt Bad Ditzingen, Zimmer 2, Hauptstraße 44, 73342 Bad Ditzingen

Dienststunden:

Montag bis Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag	13.30 bis 15.30 Uhr
Mittwoch	13.30 bis 18.00 Uhr

Deggingen, den 23.03.1997

gez.: Stichel, Bürgermeister

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen

Kennzeichnung der Mülltonnen durch die Kontrollmarken 1998 und Mitteilungspflicht

1. Kennzeichnung der Mülltonnen

Die Haushalte und Arbeitsstätten haben inzwischen die Abfallgebührenbescheide und die Müllabfuhrkontrollmarken für 1998 erhalten. Haushalte, die an einen 1,1 cbm-Container angeschlossen sind, benötigen keine Kontrollmarke.

Die übersandten Kontrollmarken gelten für die Benutzung einer kleinen 120-l-Mülltonne. Wer eine große 240-l-Mülltonne benutzt, muß sich eine Zusatzmarke bei der Kreissparkasse, der Commerzbank oder der Landesgirokasse kaufen.

Es wird gebeten, die Kontrollmarke und ggf. eine Zusatzmarke 1998 deutlich sichtbar auf den Mülltonnendeckel zu kleben.

Bei Benutzung einer Mülltonne durch mehrere Haushalte (Müllgemeinschaft) klebt jeder Haushalt die übersandte Kontrollmarke auf die gemeinsame Mülltonne. Gebührenpflichtige, die für Arbeitsstätten und Haushalte nur eine Mülltonne benutzen, kleben ebenfalls beide Marken auf diese Mülltonne. In solchen Fällen ist bei Benutzung einer 240-l-Mülltonne keine Zusatzmarke erforderlich.

Werden weitere Mülltonnen bereitgestellt, sind die für die Abfuhr notwendigen Kontrollmarken, Zusatzmarken und Banderolen bei der Kreissparkasse, der Commerzbank oder der Landesgirokasse erhältlich.

Die Abfuhrfirmen sind angewiesen, ab 20. April 1998 nur noch Mülltonnen zu entleeren, die mit 98er Müllmarken gekennzeichnet sind.

2. Mitteilungspflicht

Haushalte und Arbeitsstätten, die bislang noch keinen Abfallgebührenbescheid erhalten haben, sind nach der Abfallwirtschaftssatzung verpflichtet, dies dem Abfallwirtschaftsbetrieb entweder telefonisch oder schriftlich (AWB, Postfach 604, 73006 Göppingen, Fax 07161/202-755) mitzuteilen. Ein Verstoß gegen diese Mitteilungspflicht kann als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden.

3. Hinweis

Haushalte, die noch offene Gebührenschulden aus den Vorjahren haben, erhielten keine Kontrollmarke. Diese wird erst zugesandt, wenn die Gebührenschuld beglichen ist.



4. Auskünfte

Auskünfte erteilt der Abfallwirtschaftsbetrieb unter folgenden Rufnummern:
Tel.-Nr. 07161/202-778/-779/-780/-781 und -752

Zählung der Schweinebestände

Am 3. April 1998 wird bundeseinheitlich

eine Zählung der Schweinebestände

als Repräsentativerhebung durchgeführt. Die dafür in Frage kommenden Stichprobenbetriebe wurden nach einem strengen mathematischen Zufallsverfahren ausgelost.

Auskunftspflicht besteht für Inhaber bzw. Leiter der ausgelosten Betriebe oder für die mit der Viehhaltung befaßten Personen. Anzugeben sind alle Schweine in den Stichprobenbetrieben, die sich am 3. April 1998 in den Ställen bzw. auf den Flächen dieser Betriebe befunden haben, auch aufgenommenes fremdes Vieh (Pensions-, Lohnmastvieh und dgl.)

Um Neuzugänge zu erfassen, werden in gewissem Umfang auch Betriebe mit Rinderhaltung zur repräsentativen Schweinezählung befragt.

Bestehen für Betriebe tierseuchenrechtliche Anordnungen, werden die Auskunftspflichtigen gebeten, die Zähler darauf hinzuweisen. Schutzmaßnahmen, wie z.B. Desinfektionsmatten oder desinfizierte Fußschutzbekleidung, sind von den Viehhaltern selbst zu treffen und auch finanziell selbst zu tragen.

Wir machen darauf aufmerksam, daß ordnungswidrig handelt, wer die Auskünfte verweigert, wer falsche oder unvollständige Angaben macht oder die Angaben nicht rechtzeitig erteilt.

Die erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und werden grundsätzlich nur für statistische Zwecke verwendet. Eine Übermittlung zu anderen - insbesondere steuerlichen - Zwecken ist ausgeschlossen.

Bürgermeister

Höhere Bewertung von Kindererziehungszeiten

Kindererziehungszeiten werden bei der Rentenberechnung künftig günstiger bewertet. Darauf weist die Landesversicherungsanstalt Württemberg hin.

Die Bewertung der Kindererziehungszeiten wird von derzeit 75 % des Durchschnittseinkommens stufenweise auf 100 % angehoben. Und zwar vom 1. Juli 1998 an auf 85 %, vom 1. Juli 1999 an auf 90 % und vom 1. Juli 2000 an auf 100 %. Zudem werden die Kindererziehungszeiten zusätzlich zu bereits vorhandenen zeitgleichen Beitragszeiten bis zur jeweiligen Beitragsbemessungsgrenze angerechnet. Die Neuregelung gilt nicht nur für Personen, die ab 1. Juli 1998 in Rente gehen, sondern auch für alle bisherigen Rentenbezieher, denen Kindererziehungszeiten angerechnet wurden.

Rentner, die seit dem 22. Mai 1996 (Urteil des Bundesverfassungsgerichts zu den Kindererziehungszeiten) ihren Rentenbescheid erhalten haben, können gegebenenfalls eine höhere Rente erhalten.

Treffen hier Kindererziehungszeiten mit Beitragszeiten zusammen, wird neben den Kindererziehungszeiten mit 75 % auch die Beitragszeit zusätzlich berücksichtigt. Diese Erhöhung wird vom Beginn der Rente an (frühestens aber ab dem 1. Januar 1986) gewährt.

Entsprechende Anträge für eine Höherbewertung braucht der Versicherte nicht zu stellen. Die Rentner werden im Rentenbescheid bzw. mit der Rentenanpassungsmittelteilung automatisch über die Höherbewertung der Kindererziehungszeiten informiert.

Weitere Auskünfte erteilen die Landesversicherungsanstalt Württemberg, ihre Regionalzentren, ihre Auskunfts- und Beratungsstellen sowie die Bürgermeisterämter und Ortsbehörden.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Behandlung von Alkoholkranken und Drogenabhängigen gewährleistet

Das "Wachstums- und Beschäftigungsförderungsgesetz" hat 1997 bundesweit zu drastischen Leistungs- und Ausgabenbeschränkungen der Sozialleistungsträger geführt. Besonders betroffen davon waren Kuren und Rehabilitationsmaßnahmen. Ein Rückgang entsprechender Anträge und Leistungen bis zu 40 %, leerstehende Kliniken und Betriebsschließungen waren die Folge.

Als landesweit größter Träger von Rehabilitationsleistungen teilt die LVA Württemberg jetzt mit, daß diese Entwicklung nicht für die Behandlung von Alkohol- und Drogenkranken gelte. Mit knapp 2.500 bewilligten Anträgen 1997 läge man im Schnitt der Zahlen der letzten fünf Jahre. Notwendige Einsparungen seien insbesondere durch die Verkürzung der seitherigen Behandlungszeiten und durch den Ausbau kostengünstiger ambulanter Therapieangebote erreicht worden.

Direktor Huber Seiter, stellvertretender Geschäftsführer der LVA Württemberg: "Das ist mit ein Verdienst der guten Kooperation mit den Suchtfachkliniken im Land und den ambulanten Beratungs- und Behandlungsstellen vor Ort. Nur durch gemeinsame Anstrengungen war das Spar-Jahr 1997 zu meistern." Trotz insgesamt Einsparungen setze man weiterhin auf Qualität und Effizienz der Behandlung, "Kostenbewußtsein und Qualität sind kein Widerspruch." Für 1998 rechne man deshalb mit einer etwa gleichbleibenden Situation. Entsprechende Gelder seien dafür im Reha-Haushalt eingeplant.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Grundschule Gosbach



Anmeldung der Schulneulinge

Zum 1. August 1998 werden alle Kinder - auch Ausländer und Staatenlose - schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 1998 das 6. Lebensjahr vollendet haben bzw. im Vorjahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden.

Kinder, die bis zum 30. September 1998 das 6. Lebensjahr vollendet haben, können auf Wunsch der Erziehungsberechtigten in diesem Jahr eingeschult werden.

Zur Schulanmeldung sind Geburtsurkunde und bei Ausländern ein Nachweis der Staatsangehörigkeit vorzulegen.

Die Erziehungsberechtigten können bei der Anmeldung die Zurückstellung ihres Kindes um ein Jahr beantragen, wenn sie der Meinung sind, ihr Kind sei noch nicht schulreif. Die Entscheidung über die Zurückstellung trifft die Schule unter Beiziehung eines Gutachtens des Gesundheitsamtes.

Für Kinder, die vorzeitig eingeschult werden sollen, ist ein Antrag auf vorzeitige Schulaufnahme bei der Schulanmeldung zu stellen. Auch in diesen Fällen wird die Entscheidung von der Schule unter Beiziehung eines Gutachtens des Gesundheitsamtes getroffen.

Die Anmeldung der Schulneulinge für den Ortsteil Gosbach findet am

Mittwoch, dem 1. April 1998,
ab 13.30 Uhr in der Grundschule Gosbach
statt.

gez.: Müller
kommissarische Schulleiterin

Realschule Deggingen

Anmeldung zur Aufnahme in die Realschule

Die Anmeldung von Schülern zur Aufnahme in die Realschule Deggingen kann von den Erziehungsberechtigten bei der Schulleitung an folgenden Tagen, zu folgenden Zeiten, erfolgen:



Termine und Zeiten bitte beachten!

Donnerstag, den 2. April 1998 von 8.30 bis 11.30 Uhr
 und von 14.00 bis 17.30 Uhr

Freitag, den 3. April 1998 von 8.30 bis 11.30 Uhr
 und von 14.00 bis 17.30 Uhr

Die Grundschulempfehlung muß bei der Anmeldung abgegeben werden. Die Anmeldung an zwei Schulen ist nicht zulässig.
 Briem, Realschulrektor

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 28.03., 12.00 Uhr bis So., 29.03.98, 22.00 Uhr:
Dr. Röhl, Wiesensteig, Telefon: 07335 / 96900

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr
 und um 17.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **07 11 / 78 77 766** erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

28. März bis 3. April: **Apotheke Bad Ditzgenbach**

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: 07334/8989

Ditzgenbacher Straße 15, 73326 Deggingen
 Pflegedienstleitung: Herr Kausch

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und
 Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Pflegedienst:

Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmefreiheit wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer **07335/5592** oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Anerkannte Zivildienststelle

Haben Sie Interesse?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an PDL Herrn Kausch.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
 Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport
 (rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Entstörungsdienst für Gasheizungen

Samstag/Sonntag, 28./29.03.1998:

Karl-Heinz Fetzer, Donzdorfer Straße 38,
 Süßen, Telefon 07162 / 7194



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei **St. Laurentius**
 Pfr. J. Zuparic
 Hauptstr. 11
 73342 Bad Ditzgenbach
 Tel.: 07334/4254
 Fax: 07334/21102

Pfarrei **St. Magnus**
 Pfr. J. Zuparic
 Magnusstr. 26
 73342 Gosbach
 Tel. 07335/5743
 Pfr. i.R. E. Scheel,
 Tel. 07335/7388

Pfarrbüro:

Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Pfarrbüro:

Mo.: 8.00 - 10.30 Uhr

Gemeindehaus

Frau Pulvermüller,
 Tel.: 07334/8526

Josefskapelle

Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr

Josefsheim

Frau Hochrein,
 Tel.: 07335/7189

29. März 1998

Fünfter
 Fastensonntag
 Lesejahr C

Evangelium: Joh 8,1-11

Jesus aber bückte sich und schrieb mit dem Finger auf die Erde. Als sie bartnützlich weiterfragten, richtete er sich auf und sagte zu ihnen: Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als erster einen Stein auf sie. Und er bückte sich wieder und schrieb auf die Erde.



St. Laurentius - Bad Ditzgenbach

Samstag, 28. März

18.00 Uhr Vorabendmesse in der Stephanuskirche in Auendorf

Sonntag, 29. März

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier (Helmut Kleindienst)

MISEREOR-Fastenopfer

Montag, 30. März

15.30 Uhr Probe für alle Erstkommunionkinder in der St. Magnus-Kirche in Gosbach



Dienstag, 31. März

LAURENTIUSTREFF

14.00 Uhr Eucharistiefeier (Miteinander teilen)
anschl. Vortrag von Dr. Moll: Nachlassen der Herzleistung im Alter
20.00 Uhr Treffen der Lektoren und Kommunionhelfer im Konferenzzimmer

Mittwoch, 1. April

19.30 Uhr Glaubensseminar im Ev. Gemeindehaus

Donnerstag, 2. April

11.00 Uhr Hl. Messe im Altenheim

Freitag, 3. April - Herz-Jesu-Freitag

8.00 Uhr Hausfrauenmesse (verstorbene Eltern)
ab 9.00 Uhr Krankenkommunion
14.30 Uhr Erstbeichte der Kommunionkinder in der Kirche
16.15 Uhr Ministrantenstunde im Gemeindehaus

Samstag, 4. April

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Magnus, Gosbach

Beichtgelegenheit

1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Sonntag, 29.03.: Bernd-Michael, Carolin, Stefanie, Miriam, Vicky-Marie

St. Magnus - Gosbach

Samstag, 28. März

14.00 Uhr Tauffeier
18.00 Uhr Vorabendmesse in der Stephanuskirche in Auendorf

Sonntag, 29. März

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier (Verst. der Fam. Kottmann; Bernhard Wagner)

MISEREOR-Fastenopfer

Montag, 30. März

15.30 Uhr Probe für alle Erstkommunionkinder in der Kirche

Mittwoch, 1. April

7.45 Uhr Schülertagesdienst in der Kirche

SENIORENGEMEINSCHAFT

14.00 Uhr Eucharistiefeier in der Josefskapelle (Jahrtag Anna Rösch);

anschl. informiert H. Bürgermeister Ueding im Josefsheim über aktuelle Anliegen in der Gemeinde

19.00 Uhr Treffen der Lektoren und Kommunionhelfer im Konferenzzimmer

19.30 Uhr Glaubensseminar im Ev. Gemeindehaus Bad Ditzendorf

Donnerstag, 2. April

17.00 Uhr Erstbeichte der Kommunionkinder Gruppe Frau Bosch

15.45 Uhr Erstbeichte Kommunionkinder Gruppe Frau Fellner jeweils in der Kirche

17.30 Uhr Kreuzweg für die Gemeinde, anschl. Abendmesse (2. Opfer für Hedwig Baumann)

Opfer Miteinander teilen

Freitag, 3. April - Herz-Jesu-Freitag

ab 9.30 Uhr Krankenkommunion

Samstag, 4. April

18.00 Uhr Vorabendmesse (Karl + Anna Schweizer geb. Hollick; nach Meinung)

Beichtgelegenheit

1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Sonntag, 29.03.: Rebekka, Bernadette, Marco, Florian, Martin K., Miriam

Für beide Pfarreien

Vorabendmesse in Auendorf

Zur gemeinsamen Vorabendmesse in der Fastenzeit laden wir die Mitglieder beider Kirchengemeinden, besonders herzlich die Gemeindeglieder von Auendorf, am **Samstag, 28.03.**,

um 18.00 Uhr in die Stephanuskirche in Auendorf ein. Wir hoffen auf eine gute Teilnahme!

ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG - TERMINE

Probe: Montag, 30. März, 15.30 Uhr in der St. Magnus-Kirche in Gosbach

Erstbeichte in der Kirche St. Magnus am Donnerstag, 02.04., 15.00 Uhr Gruppe Frau Bosch, 15.45 Uhr Gruppe Frau Fellner; in der Kirche St. Laurentius am Freitag, 03.04., 14.30 Uhr

Familiengottesdienst am Palmsonntag

5. April: 9.00 Uhr St. Magnus

5. April: 10.30 Uhr St. Laurentius

LAURENTIUSTREFF

Dienstag, 31. März: 14.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Vortrag und Gespräche mit H. Dr. Moll über **Nachlassen der Herzleistung im Alter**

SENIORENGEMEINSCHAFT

Mittwoch, 1. April: 14.00 Uhr Eucharistiefeier in der Josefskapelle, anschl. ist **H. Bürgermeister Ueding** unser Gast und informiert über aktuelle Anliegen in der Gemeinde



Zu beiden Veranstaltungen laden wir herzlich ein.

Lektoren und Kommunionhelfer

Zur Planung der kommenden Monate treffen sich die Lektoren und Kommunionhelfer

St. Laurentius: Dienstag, 31.03., 20.00 Uhr

St. Magnus: Mittwoch, 01.04., 19.00 Uhr

jeweils im Konferenzzimmer des Pfarrhauses

**MISEREOR
SONNTAG**

in unserer Gemeinde

Für uns selbstverständlich, für viele ein Luxus: sauberes Wasser. Rund eine Milliarde Menschen muß darauf verzichten: Mit katastrophalen Folgen: 80 % aller Erkrankungen in den Entwicklungsländern entstehen durch verschmutztes Wasser, vier Millionen Kinder sterben jährlich an Durchfall. Frauen und Kinder sind oft stundenlang für wenige Liter unterwegs. Misereor unterstützt Projekte im Rahmen der Notstandshilfe, Armut und Unterentwicklung sollen dauerhaft beseitigt werden. Dazu ist die Hilfe aller notwendig. Wir bitten um ein gutes Opfer am Sonntag in den Gottesdiensten.

Die Kinder können im Kindergarten, in der Schule oder in der Kirche ihre Fastenopferkäßchen abgeben.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch (29.03. - 04.04.):

Der Menschensohn (=Würdenname für Jesus)

ist nicht gekommen,

daß er sich dienen lasse,

sondern daß er diene

und gebe sein Leben zu einer Erlösung

für viele.

Matthäus 20,28

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum

Freitag, 27. März

20.00 Uhr Treffen des Frauenkreises.

Dia-Vortrag von Herrn Walter Schmidt:

Der Jordan - Strom zwischen Heil und Haß

Samstag, 28. März

18.00 Uhr Kath. Vorabendgottesdienst in der Stephanuskirche (J. Zuparic)

Sonntag, 29. März

10.15 Uhr Gottesdienst (R. Rieker)

Gleichzeitig ist Kindertagesdienst.

Montag, 30. März

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

**Dienstag, 31. März**

8.30 Uhr Ökumenischer Passionsgottesdienst für Schüler der Grundschule in Bad Ditzenbach
10.00 Uhr Seniorengymnastik
20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 1. April

9.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wummels".
Auf dem Programm steht: "Malen mit Wachsmalblöcken"
19.00 Uhr Anmeldetermin für den neuen Konfirmandenjahrgang.
Die Eltern oder wenigstens ein Elternteil sollten die Kinder begleiten.
Bringen Sie bitte auch Ihr Familienstammbüchlein mit!

Vorschau:**Donnerstag, 2. April**

8.00 - 20.00 Uhr Kleidersammlung für Bethel

Freitag, 3. April

14.00 Uhr Seniorenkreis mit Vortrag von Herrn Schmidt und Tischabendmahlfeier

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

"Der Menschensohn ist nicht gekommen, daß er sich dienen lasse, sondern daß er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele."

Matthäus 20,28

**Samstag, 28. März**

11.00 Uhr Goldene Hochzeit von Erich Karl und Hedwig Dora Grädnitz (Christuskirche)
10.00 - 17.00 Uhr Bibliodrama-Seminar: "Stationen (m)eines Lebens" im evangelischen Gemeindehaus
Geleitet wird das Seminar von der Pädagogin Ulla Jackowski und dem Dipl.-Psychologen Benedikt Gresser.

Sonntag, 29. März - Judica

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Renovanz)
9.45 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: Wer gern zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn Rademacher, Tel. 5550.

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

Montag, 30. März

15.00 Uhr Mädchenjungschar für Mädchen von 7 bis 11 Jahren (evang. Gemeindehaus)

20.00 Uhr FRAUEN AKTIV-Kreis:

"Passionsandacht auf dem Kreuzweg"
(Bitte warm anziehen und Taschenlampe mitbringen.)

Mittwoch, 1. April

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
19.30 Uhr Ökumenischer Glaubenskurs "Meinen Glauben leben - beleben - erleben" (evang. Gemeindehaus)

Donnerstag, 2. April

9.15 Uhr Andacht im Martinusheim
9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus
11.00 Uhr Andacht im Seniorenheim Bad Ditzenbach
18.30 Uhr Konfirmandenclub (evang. Gemeindehaus)
20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises (evang. Gemeindehaus)

Sonntag, 5. April - Palmsonntag -

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff)
9.45 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: siehe vorstehend

Vorankündigung:

- Auch in diesem Jahr findet am Ostermorgen um 8.30 Uhr wieder ein Osterfrühstück im evangelischen Gemeindehaus statt.

Der Gottesdienst am Ostersonntag wird vom Singkreis musikalisch mitgestaltet werden.

Hinweise:

- Vom 28. März bis 1. April findet unsere diesjährige **Altkleidersammlung zugunsten der diakonischen Einrichtungen von Bethel** statt.

Handzettel und Kleidersäcke zur Sammlung können in der Kirche bzw. im Gemeindehaus mitgenommen werden.
Wir bitten, die Kleidersäcke nur in dem genannten Zeitraum im Gemeindehaus abzugeben.

- BANAFAIR E.V.

Bitte vormerken!!!

Wegen der Osterferien wurde der Liefertermin für die Bananen um eine Woche vorverlegt!
Neuer Termin ist der **Dienstag, 31.03.1998**.

Die Verteilung erfolgt in Gosbach und Deggingen wie gewohnt. In Bad Ditzenbach können die Bananen ab 14.30 Uhr bei der Firma Nostalgie in der Hauptstraße 38 abgeholt werden.

Neue Interessenten mögen sich bitte bei G. Lamparter, Tel. 07334/8370, melden.

BANAFAIR

**Hallo Kinder!**

Wir laden Euch herzlich zum **Tausendfüßlertreff** am **Samstag, 28. März 1998**, ein.

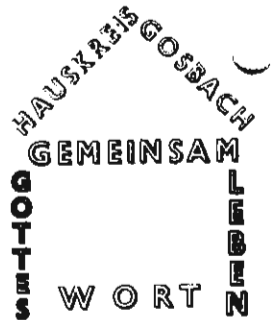
Es erwartet Euch Thomas mit seinem vierbeinigen Freund und natürlich Spiel, Spaß und Action.

Wo: Vereinsraum der Gemeinde Gosbach, Schulstr. 9

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: 16.30 Uhr

Veranstalter: Hausbibelkreis Gosbach



Jehovas Zeugen Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Warum man der Bibel vertrauen kann

Weltweiter Sondervortrag der Zeugen Jehovas

Überall suchen Menschen nach einer vertrauenswürdigen Anleitung. Viele möchten ihre Ehe und das Familienleben glücklicher gestalten oder ihre Gesundheit verbessern, andere brauchen Hilfe bei Entscheidungen, die ihre Berufstätigkeit betreffen, weitere suchen nach einer Lebensperspektive. Kann die Bibel bei dieser Suche eine Hilfe sein?

Die Bibel ist das am meisten verbreitete und mit Abstand meist übersetzte Buch der Geschichte. Der Weltbund der Bibelgesellschaften teilt mit, daß die Bibel oder Bibelteile in 2.197 Sprachen und Mundarten gelesen werden kann. Allein im letzten Jahr kamen weitere 30 Sprachen hinzu.

Jeder ist eingeladen, sich am **Sonntag, 29. März 1998**, um 9.30 Uhr im Königreichssaal der Zeugen Jehovas in Laichingen über das Thema "Warum man der Bibel vertrauen kann" zu informieren. In sämtlichen der weltweit über 85.000 Gemeinden der Zeugen Jehovas wird dieser 45minütige Vortrag zu hören sein. Der Eintritt ist frei.

Der Redner, **Jürgen Kuniß** aus Westerheim, wird hervorheben, daß die historischen, geographischen sowie wissenschaftlichen Angaben der Bibel genau und nachvollziehbar sind. Außerdem wird er Beweise für die Genauigkeit biblischer Voraussagen anführen und anhand von Erlebnisberichten verschiedener Christen den praktischen Wert der Bibel erläutern.

Neuapostolische Kirche

Wiesensteig, Schöntalweg 45

Sonntag, 29. März

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 1. April

20.00 Uhr Gottesdienst in Geislingen durch Bischof Bauer





Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon 07334/69 11

Geänderte Öffnungszeiten ab April 1998

Café "Filsblick": täglich geöffnet Donnerstag	von 13.00 bis 22.00 Uhr Ruhetag
"Haus des Gastes": Mo./Di./Mi./Fr. Donnerstag Samstag/Sonntag	8.00 bis 18.00 Uhr 8.00 bis 16.30 Uhr 13.00 bis 20.00 Uhr
Verkehrsamt: Montag bis Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 16.30 Uhr

VERANSTALTUNGEN:

Ausstellung

Aquarelle von Frieder Schaubele aus Steinenkirch
vom 28. März bis 18. April 1998

Vernissage: Samstag, 28. März 1998, 18.00 Uhr
im "Haus des Gastes"

Freitag, 27. März, 19.30 Uhr:
Konzert der Musikkapelle Bad Ditzgenbach
im "Haus des Gastes" anlässlich des 70jährigen Bestehens
der Musikkapelle

Samstag, 28. März, 19.45 Uhr:
Meditation in der Fastenzeit
"Jetzt ist sie da, die Zeit der Gnade.
Laßt euch mit Gott versöhnen."
Dia-Vortrag mit besinnlichen Texten
Schwester Talida Starz
Ort: Kur- und Rehaklinik, Haus Luise

Montag, 30. März, 20.00 Uhr:
Chorkonzert der Capella Vallensis aus Wiesensteig
Leitung: Barbara Weber
Ort: Kur- und Rehaklinik, Haus Maria

Dienstag, 31. März, 19.00 Uhr:
Vortrag "Die europäische Währung - der Euro"
Ort: Kur- und Rehaklinik, Vinenzstüble

Mittwoch, 1. April, 15.00 Uhr:
Tanznachmittag mit Horst Walddörfer
Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung
Eintritt: 4,00 DM mit Bäder-Kurkarte, 5,00 DM ohne Bäder-
Kurkarte
Ort: Café "Filsblick", "Haus des Gastes"

19.45 Uhr: Rußland - Moskau und St. Petersburg
Dia-Vortrag mit Siegfried Seidl
Ort: Kur- und Rehaklinik, Haus Luise

Donnerstag, 2. April, 19.45 Uhr:
Vortrag über gesunde Ernährung
Ort: Kur- und Rehaklinik, Haus Luise

**Rückblick
auf die 6. Mostprämierung
im "Haus des Gastes"**

Rund 180 Besucher konnte Siegfried Glaser bei der 6. Mostprämierung im "Haus des Gastes" begrüßen. Die "fachkundige Jury" hatte insgesamt 84 Moste zu verkosten. Während dieser Zeit wurden die Besucher von Siegfried Glaser mit viel Humor durch ein zweieinhalbstündiges Programm geführt.

Gegen 22.00 Uhr standen dann die ersten Sieger fest. Bürgermeister Gerhard Ueding als Schirmherr sowie Klaus Riegert als Stifter des Wanderpokals, konnten den Preisträgern die Urkunden überreichen. Sieger wurde in diesem Jahr die Gemeinschaft Ziegler/Keller aus Nellingen. Bestplatziertes aus der Gemeinde wurde Alois Schneider, dessen Most den 7. Platz erreichte.



Siegerehrung bei der Mostprämierung



Die "fachkundige Jury" bei der Verkostung der Moste



Einen Preis für das beste "Mostgedicht" erhielten Karl Jandl und Eugen Sturm



Kulturkalender "Helfensteiner Land"

Samstag, 28. März:

Jubiläumskonzert des MV Böhmenkirch in der Gemeindehalle Böhmenkirch

"Blumenball" mit den "Olivados" in der Aulhalle in Bad Überkingen

"Messias" von G.F. Händel, Stadtkirche Geislingen

Dienstag, 31. März:

Theater "Stella", Jahnhalle Geislingen

Volkshochschule Oberes Filstal

Für folgende Einzelveranstaltungen Exkursionen und Kurse, die im April stattfinden bzw. beginnen, empfehlen wir umgehende Anmeldung:

Bachblüten als Hilfe für die Seele

Die Teilnehmerzahl bei diesem Vortrag ist begrenzt, deshalb bitten wir um telefonische, verbindliche Voranmeldung. Mindestteilnehmerzahl 10 Personen.

Ulrike Kaiser, Freie Pädagogin und Gesundheitspädagogin

Dienstag, **28.04.1998**, 19.30 Uhr

Eintritt: 12,00 DM

Bad Überkingen, Praxis „Gesundheit und Entspannung“, Gartenstr. 27

Nr. 13.1

Albüberquerung Reichsautobahn / Studienfahrt zu einem technischen Kulturdenkmal

Begrenzte Teilnehmerzahl, daher bitte Anmeldung bis spätestens 10.04.1998!

In Zusammenarbeit mit der evangelischen und katholischen Erwachsenenbildung Deggingen / Bad Ditzzenbach

Konrad Plieninger

Samstag, **25.04.1998**, 13.30 Uhr

Abfahrt: 13.30 Uhr Deggingen ehemaliger Bahnhof

Rückkehr nach **Deggingen** ca. 19.30 Uhr

Gebühr: 30,00 DM (erm. 20,00 DM)

Anmeldung Rathaus Deggingen,

Tel. 07334/78200

Nr. 13.4

Besuch der Glasbläserei Laichlingen

Mittwoch, **08.04.1998**

Abfahrt Rathaus **Grübingen**, ca. 12.30 Uhr

Gebühr: 20,00 DM

Anmeldung Rathaus Grübingen, Tel. 07335/960011

Kurs Nr. 8.1.6

Pastellmalen - Schnupperkurs

Monika Gunzenhauser

Mittwochs, 19.00 – 21.15 Uhr, ab

22.04.98

2 Abende: 24,00 DM

Wiesensteig, Schule

Anmeldung Rathaus Wiesensteig,

Tel. 07335/962011

Nr. 8.2.5

Töpfern

Kathleen Rieger

Montags, 19.30 – 22.00 Uhr, ab

27.04.1998

5 Abende: 80,00 DM

Deggingen, Werkraum Hauptschule, 1. UG

Anmeldung Rathaus Deggingen,

Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 10.3.2

Wirbelsäulengymnastik für Jedermann

Ute Lindenmaier

Montags, 9.30 - 10.30 Uhr, ab

20.04.1998

12 Vormittage: 53,00 DM

Grübingen, Sickenbühlhalle

Anmeldung Rathaus Grübingen,

Tel. 07335/960011

Kurs Nr. 10.7.1

Einführung in die Homöopathie I

Wolfgang Pfau, Heilpraktiker

Donnerstags, 19.30 - 21.00 Uhr, ab

30.04.98

3 Abende: 20,00 DM

Deggingen, Musiksaal Grundschule

Anmeldung Rathaus Deggingen,

Tel. 07334/78200

- ausführliche Beschreibungen siehe Programmheft, erhältlich u.a. bei den Kreditinstituten und Rathäusern im Oberen Filstal -

Haus der Familie, Geislingen/Steige e.V.

Geburtsvorbereitung/Schwangerschaftsgymnastik

Simone Doll; 12 Abende

Kurs I ab Donnerstags, 23. April 98, 17.30 Uhr

Kurs II ab Donnerstag, 23. April 98, 18.35 Uhr

Kursgebühr: DM 140,- oder auf Rezept

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzzenbach

60714 - Körperliche Beschwerden und ihre geistigen Ursachen

Rose Brinzer-Prawitt

Es wird aufgezeigt, wie man selbst durch genaue Beobachtung seines Körpers feststellen kann, wo ein Schmerz sitzt. Wie kann man geistige Blockaden, die in bezug zu einer Krankheit stehen, erkennen und auflösen.

Dienstag, 31. März 98, 19.30 Uhr

Kursgebühr: 10,- DM

Raum 10, Haus der Familie, Geislingen

80502 - Wohltuende Kosmetik für Hände und Füße

Siglinde Florea; 1 Abend

Mittwoch, 13. Mai 98, 19.30 Uhr

Kursgebühr: DM 10,- plus Materialkosten ca. DM 8,-

Raum 2, Haus der Familie, Geislingen

60751 - Bach-Blüten-Therapie - das Beste, was der Seele blüht

Gudrun Gruzdov; 2 Abende

ab Donnerstag, 23. April 98, 19.30 Uhr

Kursgebühr: DM 24,- plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum



Vereinsmitteilungen



Gemischter Chor Auendorf



Hauptversammlung

Am Samstag, dem 28.03.1998, findet, wie bereits angekündigt, unsere diesjährige ordentliche Hauptversammlung statt.

Beginn 19.30 Uhr im Gasthaus "Talblick".

Dazu laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich ein.

M.N.

Narrenzunft Hommelhenker

Hiernit möchten wir uns kurz vorstellen.

Die Narrenzunft wird nach einer Sage von Auendorf aufgebaut und ist derzeit noch in der Gründung.

Jährlich treffen sich ca. 16 - 20 Interessenten, um diese Zunft zu gründen.

Wir möchten Sie recht herzlich zu einem Infoabend am **03.04.98 um 20.00 Uhr** in Auendorf im Gasthaus "Talblick" einladen. Dort werden Sie über Kosten und Vorhaben der Zunft informiert.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Telefon 07334/5437 - Straub Rainer, Kottmann Christine

Telefon 07334/3123 - Ulmer Reinhard

Auf Ihr Kommen freut sich die Narrenzunft Hommelhenker.

Musikkapelle Bad Ditzenbach 1928 e. V.



Jubiläumskonzert zum 70. Bestehen

Am Freitag, dem 27.03., findet um 19.30 Uhr im "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach unser Jubiläumskonzert zum 70. Bestehen der Musikkapelle statt.

An diesem Abend können sich unsere Besucher nicht nur an der Musik, sondern ebenso an einem Vortrag mit Lichtbildschau von den Gründungsjahren bis in die heutige Zeit erfreuen.

Zum Auftakt spielt die Jugendkapelle ein paar Stücke.

- Der Eintritt ist frei -

Auf Ihr Kommen freut sich die Musikkapelle Bad Ditzenbach

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Jedermanns-Kegelturnier

Am vergangenen Samstag fand im "Haus des Gastes" unser Kegeltturnier statt. Hier nun die einzelnen Sieger:

Einzelwertung, Frauen: 1. Theresia Giess, 105 Holz; 2. Elfriede Jandel, 103 Holz; 3. Erika Hommel, 93 Holz; 4. Katja Schonder, 80 Holz und 5. Resi Schneider, 55 Holz.

Herrenwertung, Einzel: 1. Dieter Hiesserer, 138 Holz; 2. Helmut Schmid, 132 Holz; 3. Gerhard Kastl, 129 Holz; 4. Werner Hommel, 125 Holz und 5. Hans Giess, 118 Holz.

Mannschaftswertung: 1. Dieter Hiesserer, Michael Fischer und Karl Fuchs 362 Holz; 2. Rainer Maier, Helmut und Lothar Schmid 362 Holz; 3. Gerhard Kastl, Josef Beer und Oliver Hiesserer 343 Holz; 4. Alois, Georg und Stephan Schneider 331 Holz; 5. Theresia und Hans Giess und Elfriede Jandl 326 Holz; 5. Erika und Werner Hommel und Werner Bestle 326 Holz.

Hüttendiensterteilung 1998/99

Am kommenden Freitag, 27. März, findet die neue Hüttendiensterteilung für 1998/99 statt. Dazu sind alle, die auf unserer Hilttenburghütte Dienst tun wollen, recht herzlich eingeladen. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im AV-Heim. Anschließend werden noch Dias vom Hüttendienstausflug an den Gardasee gezeigt.

Wanderung

Einladung zur Wanderung am kommenden Sonntag, 29. März.

Wanderstrecke: "Rund um den Weigoldsberg"

Wanderzeit: ca. 3 Stunden

Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Parkplatz beim Thermalbad mit Privat-Pkw

Führung: Wanderfreund Werner Bestle

Gäste sind herzlich willkommen.

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 2. April, um 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Halbtageswanderung: Laichingen - Wildschweingehege.

Führung: Wanderfreund Hans Frey. Gäste sind herzlich willkommen.

Dia-Vortrag

Einladung zum Dia-Vortrag: "Island - Insel aus Feuer und Eis".

Treffpunkt: im AV-Heim, Beginn 19.30 Uhr.

Gezeigt werden die Dias von Wanderfreund Karl-Hans Leikauf.

Skiausfahrt ins Zillertal

Zu der Skiausfahrt nach Tux ins Zillertal vom 3. bis 5. April sind noch 5 Plätze frei.

Anmeldung und nähere Auskunft bei Mario Hiesserer, Deggingen, Telefon 07334/21920.

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, dem 28. März 1998, findet im Nebenzimmer des "Café Köhler" in Bad Ditzenbach unsere diesjährige Hauptversammlung statt.

Beginn ist um 19.30 Uhr.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht über das vergangene Jahr 1997
3. Kassenbericht des Kassiers
4. Protokollbericht des Schriftführers
5. Entlastungen
6. Verschiedenes mit Vorschau auf das neue Gartenjahr
7. Dia-Vortrag mit dem Titel "Kompostierung im Hausgarten"

Hiernit ergeht an alle Vereinsmitglieder und ihre Ehefrauen freundliche Einladung.

Über eine gute Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Dienstag 8.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 17.00 - 20.00 Uhr

Änderung des Mitgliedsbeitrags

Von der Mitgliederversammlung wurde eine Reduzierung der Jahresbeiträge auf 50,- DM für Schüler/Studenten (über 18 Jahre) sowie für Wehrpflichtige/Ersatzdienstleistende (ein Jahresbeitrag) beschlossen. Mitglieder, die davon betroffen sind, können einen Antrag auf Ermäßigung stellen. Die Anträge sollten mit entsprechenden Nachweisen bis zum 15. April bei einer der folgenden Anschriften eingereicht werden:

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach, Geschäftsstelle, Hiltentalstraße 15, 73342 Bad Ditzenbach, oder
Ernst Herbst, Burgsteige 13, 73342 Bad Ditzenbach.



Einzug der Mitgliedsbeiträge

Die Mitgliedsbeiträge werden Anfang April eingezogen. Mitglieder, bei denen sich seit dem letzten Beitragseinzug die Bankverbindung geändert hat, sollten uns dies unbedingt mitteilen. Damit können unnötige Kosten durch einen nicht ausföhrbaren Einzug vermieden werden. Mitglieder, die uns keine Einzugsermächtigung erteilt haben, sollten die Beiträge bis zum 1. April auf das Konto 8525666, BLZ 61050000, bei der Kreissparkasse Wiesensteig einbezahlt haben. Für Beiträge, die bis zum 15. April nicht eingegangen sind, wird eine Rechnung, zusätzlich einer Bearbeitungsgebühr von 5,00 DM, erstellt.

Die aktuellen Beiträge: 50,- DM für Kinder/Jugendliche, Rentner (auf Antrag), Schüler/Studenten (ab 18 Jahre auf Antrag), Wehrpflichtige/Ersatzdienstleistende (ein Jahresbeitrag auf Antrag); 70,00 DM für Einzelbeitrag Erwachsene und 140,00 DM für Ehepaare/Familien.

Bericht von der Mitgliederversammlung

Zur Mitgliederversammlung konnte Ernst Herbster etwa 50 Mitglieder im Clubhaus begrüßen. Er stellte dabei auch die neuen Pächter, Frau van Doorn und Frau Gränitz, vor.

Neben den alljährlichen Wahlen sollte die Versammlung auf Antrag des Vereinsrates eine Änderung der Beitragsordnung und eine Satzungsänderung beschließen. Nach Darlegung des Sachverhalts wurden folgende Änderungen beschlossen:

Der Jahresbeitrag wird auf Antrag für Schüler/Studenten (über 18 Jahre) und für Wehrpflichtige/Ersatzdienstleistende (ein Jahresbeitrag) auf 50,00 DM gesenkt.

In der Satzung wird unter Punkt Vereinszweck zum bisherigen Punkt Förderung des Sports auch die Förderung der Kunst und Kultur und die Förderung der Jugendpflege und Jugendfürsorge aufgenommen.

In den folgenden Berichten konnten die Abteilungsleiter viel Positives über ihre Abteilungen berichten. Doch auch kritische Anmerkungen sollten der Versammlung zeigen, wo Probleme liegen. Die Gesamtjugendleiterin Waltraud Schweizer gab einen Überblick über die Arbeit in der Vereinsjugend und bedankte sich für die Unterstützung, welche die Jugendlichen durch den Verein erhalten. In seinem Tätigkeitsbericht konnte Ernst Herbster auf eine erfolgreiche Arbeit des Vereinsrates zurückblicken, forderte aber zugleich die Mitglieder des Vereins auf, sich noch stärker als bisher in der Vereinsarbeit zu engagieren. Den Schluß bildete der Kassenbericht von Walter Gimmer, der den versammelten Mitgliedern überzeugend darlegen konnte, wie der Verein seine Aktivitäten finanziert. Der insgesamt positive Abschluß und die korrekte Kassenführung wurden vom Kassenprüfer Wolfgang Stehle bestätigt.

Nach der erfolgten Entlastung erfuhr die Versammlung, daß Achim Mayer als Mitglied des Präsidiums aus diesem Amt ausscheidet. Der Vorstand bedankte sich bei ihm für die vielen Jahre, die er für den TSV und seit der Gründung für den FTSV ehrenamtlich tätig war und überreichte ihm ein Blumengeschenk.

Mit Bedauern wurde festgestellt, daß für den freigewordenen Posten kein Kandidat gefunden wurde. Da sich aber noch zwei Präsidiumsmitglieder für eine Wahlperiode zur Wahl stellten, war die von der Satzung vorgegebene Mindestanzahl gegeben. Die anschließenden Wahlen ergaben dann, daß auch die Funktion des kulturellen Leiters, die bisher Bernd Walthelm wahrgenommen hatte, nicht besetzt werden konnte.

Die Wahlen brachten folgendes Ergebnis:

Präsidium: Ernst Herbster und Walter Gimmer

Besondere Aufgaben: Gabi Bast

Kassenprüfer: Josef Schweizer und Wolfgang Stehle

Alle Mitglieder des Vereinsrates wurden bestätigt: Waltraud Schweizer (Gesamtjugendleiterin), Anne Schweizer (Gesamtjugendsprecherin), Holger Adelgoß (Fußball), Theo Großmann (Tennis), Günter Burkhardt (Tischtennis) und Gerhard Bosch (Turnen).

Die schlechte Belüftung im Clubhaus wurde unter Punkt Verschiedenes angesprochen. Es soll zuerst untersucht werden, welchen finanziellen Aufwand eine zufriedenstellende Lösung bringen würde. Da keine weiteren Anfragen vorlagen, konnte nach etwa zwei Stunden die Versammlung geschlossen werden.



Spielberichte vom 22.03.1998:

1. Mannschaft:

TSV Boll - FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach 6:1 (3:0)

Gleich zu Beginn des Spiels verwehrte der schlecht leitende Schiedsrichter dem FTSV einen klaren Elfmeter und somit die mögliche Führung. Direkt im Gegenzug erzielte Boll das 1:0 und erhöhte in der 10. und 15. Minute auf 2:0 bzw. 3:0, wobei die FTSV-Abwehr bei allen drei Gegentreffern nicht im Bilde war bzw. zu zaghaft ihre Gegenspieler angriff. Der FTSV steckte jedoch nicht auf und erspielte sich bis zur Halbzeit gute Chancen, welche jedoch knapp am Gehäuse vorbeigingen oder aber vom Boller Torhüter vereitelt wurden.

Zehn Minuten nach der Halbzeit ging Boll mit 4:0 in Front und gleich danach wurden durch fragwürdige Schiedsrichterentscheidungen zwei FTSV-Spieler vom Platz gestellt. Ab diesem Zeitpunkt hatte der kurios pfeifende Schiedsrichter das Spiel nicht mehr unter Kontrolle, doch der FTSV konnte trotz Unterzahl noch das 4:1 durch Yilmaz T. per Elfmeter erzielen. In der viel zu langen Nachspielzeit erzielte Boll noch zwei Tore zum verdienten, aber zu hoch ausgefallenen 6:1-Endstand.

Aufstellung: S. Gajo, M. Jandl, M. Nagel, G. Schneider, Ö. Telci, S. Schneider, Z. Scekcic (ab 80. Min. O. Gülsahin), C. Fährdrich, M. Erzurum, T. Yilmaz, Ö. Telci (ab 47. Min. A. Jandl), T. Lemcke, M. Reichert.

2. Mannschaft:

TSV Boll - FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach 3:2 (0:0)

In einem schwachen Spiel fielen beide Mannschaften durch ihre zahlreichen Abspielfehler auf, welche nur durch die immense "Laufbereitschaft" des Schiedsrichters übertroffen wurde. Der FTSV kam nie richtig ins Spiel und hielt sich viel zu lange an Einzelaktionen auf, anstatt man den Ball an den besser postierten Mitspieler abgab. Mit mehr Einsatzwillen und Konzentration wäre an diesem Tag sicherlich mehr drin gewesen, so aber mußte man mit einer unnötigen 3:2-Niederlage den Platz verlassen.

Tore: T. Lemcke, R. Ramminger

Aufstellung: M. Reichert, M. Schöffler, Ma. Riebler, R. Ramminger, G. Czeschner, H. Özen, M. "Struuunz", Ottenschläger, T. Lemcke, S. Köhler (ab 72. Min. M. Stehle), O. Gülsahin (ab 66. Min. G. Sanso), I. Rikanovic.

Vorschau:

Am **Sonntag, 29.03.**, spielen die beiden Mannschaften zu Hause gegen den GSV Dürrnau. Da sich der FTSV gegen diesen Verein schon immer schwergetan hat, bedarf es einer deutlichen Leistungssteigerung gegenüber dem letzten Sonntag, um mit einem positiven Ergebnis den Platz verlassen zu können.

Anspiele: 2. Mannschaft 13.15 Uhr, 1. Mannschaft 15.00 Uhr
M.R.

Bambinis

In einem Vorbereitungsspiel am vergangenen Freitag trafen unsere Bambinis auf die SpVgg Reichenbach/Fils. Durch eine ansprechende kämpferische Leistung konnte dieses Spiel mit 2:0 gewonnen werden.

Spieler: Max Scheffthaler, Michael Benitsch, Steffen Bitsch, Marc Bucher, Marcel Eichinger, Dominik Fellner, Florian Jessesus, Fabian Kalik und Michael Strobel.

Torschützen: Michael Benitsch und Fabian Kalik

Peter Kuche

E-Jugend: SV Altenstadt - FTSV

3:7

Im Pokalspiel gegen Altenstadt genügte uns eine durchschnittliche Leistung, um sie zu bezwingen und ins Viertelfinale aufzusteigen.

Am Anfang fing man verhalten an und Altenstadt hatte seine Chancen, doch mit einer guten Torwartleistung von Daniel



Smith blieb unser Tor sauber. Dann gelang uns der 1:0-Pausenstand.

Nach der Halbzeit ging man es besser an und ging schnell mit 5:0 in Führung. Nach ein paar Minuten Unkonzentriertheit kam Altenstadt auf 5:3 heran, doch dann besann man sich wieder und legte noch 2 Treffer drauf zum Endstand von 7:3.

Es spielten: Smith D., Ueding B., Fellner A., Vogel S., Selcuk B., Bunjan G., Benitsch A., Fellner S.

Die Tore schossen: Vogel S. 2x, Benitsch A. 2x, Bunjan G. 2x, Selcuk B. 1x.

Nachträglich möchten wir unserem Co-Trainer Reichert Markus zum 20. Geburtstag gratulieren:

Die Trainer K.K. und R.M.



Leserstimmen zur Oberliga

Eingefangen von Pressewart Frank Putze als Würdigung einer glänzenden Saison mit einer grandiosen Rückrunde

...zum Aufstieg: hätten unsere Damen eigentlich verdient.

...zum Trainer: mehr als eine Notlösung.

...zum 4. Platz: sie haben die Kleinen links liegengelassen und die Großen geärgert.

...zum Team selbst: ein besseres hatten wir vorher nie.

...zu Maribel Martin: die Abiturientin war Klassenbeste in der Damenoberliga.

...zu Irene Ivancan: nur an zwei Verlusen in der Rückrunde.

...zu Isolde Schütz: ist viel besser, als sie sich zuweilen selbst sieht.

...zu Mannschaftsführerin Elke Burkhardt: ihre beste Saison, das sagt alles.

...zur Rückrunde: FTSV war (zweit)bestes Team, welch ein Erfolg!

...zum Aufsteiger Freiburg: das Quartett ist zu überheblich, die Fahrt dortin zu lang.

...zum Pressewart: man spürt's, die 1:0-Schreiberei ist nicht sein Metier.

...zu den Fans: in der neuen Saison brauchen wir Euch mehr denn je.

...zur Runde 98/99: mehr darüber im Mai.

...zur Presse: der neue Sport-Report ist da - mit uns als Titelstory.

...zum Training: wird nach kurzer Pause ab 01.04. intensiviert.

...zum Abstieg der Gegner: SV Böblingen II und Ludwigsburg

07 stehen fest - sie hatten sich schon vor der Runde zurückgezogen.

...zum Schluß: vielen Dank dem sogenannten Tälesvierer mit Maribel, Irene, Isolde, Elke. Ihr ward spitze. Dank auch an "Ersatzfrau" Annette Putze für dreimaliges Aushelfen und danke schön, Ihnen liebe Leser(innen) für Ihr Interesse und Ihre Leserstimmen.

Ergebnisse: Schüler - GP 3:6, Gg. Hattenhofen II 6:3, Mädchen - Donzdorf III 6:2, gegen Sparwiesen I 2:6, Damen II: erst 28.03. gegen Kuchen II, Herren II - TSGV Aibershausen III 9:3, Herren I - Kuchen 9:3. Übrigens: Heiningen III - Hattenhofen II 6:9. Wir führen! Damen I im Pokal gegen Süßen 4:2 und in Dietlingen 8:2 siegreich.

Ernst Deininger wurde am 13.03. 60 Jahre alt. Wir gratulieren diesem vorbildlichen Sportsmann.

gez.: Frank Putze



Kinderturnen

Gaukinderturntreffen am 5. Juli 1998

Unser Verein möchte wieder mit unseren Kindern und Jugendlichen an dieser Veranstaltung in Geislingen beim TV Altenstadt

teilnehmen. Deshalb bitten wir Euch, jetzt schon diesen Termin freizuhalten!

Turnerfrauen

Turnerfrauenausflug

Termin: 20. und 21. Juni 1998 nach Hindelang mit dem Wochenendticket.

Anmeldeschluß: 04.04.1998.

Anmeldung bei Ingrid Schweizer, Telefon 07335/6238 oder Sylvia Bandick, Telefon 07335/6601.

Volleyballgruppe

Achtung, Trainingszeitenänderung!

Ab sofort findet das Montagstraining ab 20.00 Uhr statt.

Hallo Teenies! Ab April Jugendtraining!

Wir möchten für unsere Jugendlichen montags von 19.00 bis 20.00 Uhr eine Übungsstunde einrichten. Falls Du 13 Jahre bist und volleyballbegeistert, komm einfach vorbei in der Gosbacher Turnhalle.

Termine Staufferpokalrunde:

Männer IA - TSV Gruibingen

Freitag, 27. März, 19.30 Uhr; Heimspiel

Mixed IB - TV Wangen

Freitag, 3. April, 19.00 Uhr; Auswärtsspiel

Mixed IB - CVJM Ebersbach

Montag, 20. April; Auswärtsspiel

Ergebnisse Staufferpokalrunde:

Männer IA - TSV Baltmannsweiler

Ergebnis nach Punkten: 15:11, 15:13, 15:10

0:3

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Unsere nächsten Termine

06.04. Ständchen

26.04. Weißer Sonntag

01.05. Maiwecken

03.05. Kurkonzert

17.05. Vatertag

23.05. Spielen bei Einweihung Thermalbad

24.05. Festzug in Böhmenkirch

08.06. Ständchen

11.06. Fronleichnam

20.06. - 21.06. Ausflug nach Germaringen

28.06. Tälestreffen in Gruibingen

M.S.

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Aufruf an alle Mitglieder der Schützengesellschaft Gosbach

Am Samstag, dem 04.04.1998, sind diverse Aufräum- und Instandsetzungsarbeiten rund um unser Schützenhaus notwendig. Wir bitten um vollzähliges Erscheinen. Arbeitsbeginn ab 9.30 Uhr.

Der Pressesprecher

Mäßige Ergebnisse

bei den Kreismeisterschaften 1998 Luftdruckwaffen

1. Disziplin Luftgewehr Senioren I

Mit 1048 Ringen belegten die Gosbacher Senioren nach Hohenstaufen mit 1068 Ringen und Geislingen/Steige mit 1056 Ringen den 3. Platz.

Einzelwertung:

Rang 2: Willi Pulvermüller mit 358 Ringen

Rang 4: Gerhard Heiß sen. mit 356 Ringen und
 Rang 15: Georg Salzinger mit 334 Ringen.

2. Disziplin Luftpistole Schützenklasse, Altersklasse, Seniorenklasse

Leider konnte die Gosbacher Schützengesellschaft in allen 3 Sparten nur mit Einzelschützen starten.

Einzelwertungen:

a) **Seniorenklasse:** Platz 9: Georg Salzinger mit 352 Ringen, Platz 11: Gerhard Heiß sen. mit 346 Ringen

Altersklasse: Platz 5: Klaus-Werner Rüdiger mit 359 Ringen

c) **Schützenklasse:** Platz 7: Joachim Schweizer mit 368 Ringen.

Der Pressesprecher

Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



Abteilung Leimbergweibla Gosbach

Hauptversammlung am Freitag, 3. April 1998

Am Freitag, dem 3. April, findet um 20.00 Uhr im Vereinsheim unsere Hauptversammlung statt. Hierzu sollten Eure Anträge bis zum 2. April 1998 schriftlich beim Zunftmeister eingehen.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht des Zunftmeisters
- Wahlen der FGG
- Jahresausflug
- Entlastung
- Sonstiges

Um vollständiges Erscheinen wird gebeten, da wichtige Punkte anstehen.

Die Vorstandschaft

Malteser Hilfsdienst e.V.



Sanitätszug Bad Ditzingen

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend ist am Freitag, dem 27. März, um 18.30 Uhr, im Fernsehraum, im HdG.

Thema: Ausbildung: Vergiftungen.

Die Zugführung

Malteser Jugend

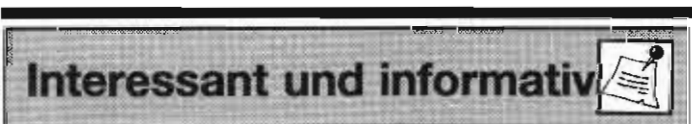
Jugendgruppe Bad Ditzingen/Gosbach I

Liebe Malti-Adler!

Unsere nächstes Gruppenstunde ist am Freitag, dem 27. März, um 16.00 Uhr im Bastelraum, im HdG.

Thema: Filmnachmittag.

Die Gruppenleitung



Ski-Club Wiesensteig

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung am Freitag, 27. März 1998, um 19.30 Uhr in der Skihütte Wiesensteig

Nach § 8 der Satzung des SCW lade ich Euch zur ordentlichen Hauptversammlung ein.

1. Begrüßung, 2. Erstattung des Geschäftsberichts durch den 1. Vorsitzenden, 3. Erstattung des Kassenberichts durch den

- Kassier, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Berichte aus den Abteilungen, 6. Aussprache, 7. Entlastung des Vorstandes, 8. Neuwahlen, 9. Verschiedenes

Tennisclub Deggingen e.V.

Werbeaktion Neumitglieder

Wie in der Hauptversammlung bereits angekündigt, wollen wir in dieser Saison um neue Mitglieder werben. Dabei bieten wir folgende Vergünstigung an:

Sie bezahlen beim Eintritt **keine Aufnahmegebühr** (DM 500,-) und müssen **keinen Baustein** zeichnen (DM 300,-).

Des weiteren bieten wir einen **Familienbeitrag in Höhe von DM 500,-**. Das heißt, Sie bezahlen für die Mitgliedschaft Ihrer ganzen Familie diesen Beitrag. Wir würden uns freuen, wenn auch sehr viele Eltern unserer Mitgliederkinder diese Aktion nutzen würden, um mit ihren Kindern eine schöne, gesunde, gemeinsame Freizeitaktivität zu haben. Kinder und Jugendliche, die Interesse haben in den Tennisclub einzutreten und die ab Mai auch am Sommertraining teilnehmen möchten, sollten sich möglichst sofort bei unserem Jugendwart Harry Jetter, Tel.: 6334, anmelden. Alle Interessierten können sich weitere Informationen und Aufnahmeanträge bei einem Ausschußmitglied oder bei Ursula Herrmann, Tel.: 6148, holen.

So sieht die Gebührenliste für den Sommer '98 wie folgt aus:

Jahresbeitrag:

Erwachsene - ordentliches aktives Mitglied	300 DM
Ehegatte - ordentliches aktives Mitglied	150 DM
Außerordentl. - in Ausbildung - 18 Jahre	185 DM
Jugendliche - 14 bis 18 Lj.	150 DM
Kinder - bis zum 14. Lj.	75 DM
Passive Mitglieder	60 DM
Familienbeitrag - 2 Erw. plus Kinder	500 DM

Arbeitsdienst

Nichtgeleiteter Bewirtschaftungsdienst je Einheit 150 DM

Arbeitsdienst bedeutet, daß jeder Jugendliche und Erwachsene in der Saison von 3 Einheiten (Arbeitsdienst auf der Anlage, Bewirtschaftungsdienst im Clubhaus von Montag bis Donnerstag, Bewirtschaftungsdienst von Freitag bis Sonntag) 2 Einheiten ableisten müssen. Wer dies nicht möchte oder kann, muß die oberen Beträge bezahlen. Alles Nähere dazu wird Ihnen bei Eintritt gerne erklärt.

U. Herrmann, Vorsitzende für Öffentlichkeitsarbeit

Ein Glockengedicht

Vom hohen Turm klingt er hernieder,
 das ist der Glocke heller Klang.

Dies liebliche Geläute
 begleitet Dich ein Leben lang.

Ach, es gibt so viele Glocken
 hier auf dieser schönen Welt,
 doch diese geben keinen Ton,
 sie sind still, der Klöppel fehlt.

Dazu gehör'n die Glockenblumen
 Glockentiere, Glockenvögel,
 Käse- sowie Taucherglocken,
 Glockenseil und Glockenschlegel.

Auch die Glocke Friedrich Schillers
 war in Wirklichkeit Ballade.
 Es war "Das Lied der Glocke"
 die einst schrieb der Schwabe.

Gerhart Hauptmann, auch ein Dichter,
 schrieb genauso schön wie er.
 Doch seine Glocke, die versank,
 gesehen hat sie keiner mehr.

Wenn einmal Deine Stunde schlägt,
 dann heißt es Abschied nehmen.
 Der Glocke Ton begleitet Dich
 hinein ins and're Leben.

Walter Lorenz

Freundeskreis der Realschule Deggingen



Liebe Freunde und Vereinsmitglieder,

am Montag, dem 20.04.1998, 20.00 Uhr, findet im Café Krapf im Nebenzimmer die außerordentliche Hauptversammlung statt. Hierzu laden Sie recht herzlich ein.

Tagesordnungspunkt:

1. Satzungsänderung

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie an dieser Hauptversammlung teilnehmen könnten.

Der Vorstand

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Auf den Spuren von Theodor Fontane:

Informationsfahrt in die Mark Brandenburg, Oderbruch und Berlin mit Besuch deutscher Kriegsgräberstätten

vom 24. - 30. Juni 1998 mit Besichtigungen in der Märk. Schweiz, im Oderbruch - Schlachtfeld Seelower Höhen mit Gedenkstätte, Brandenburgische Seenplatte und kulturhistorisch bedeutender Orte, Ausflug nach Berlin, Stadtführung und Besuch in der ehemaligen Wehrmachtsauskunftsstelle (WASSt).

Besuch deutscher Soldatenfriedhöfe in Halbe, Kunersdorf, Seelow, Lietzen, Letschin und Groß Neuendorf/Oder.

Bus-Fahrtroute: Laichingen - Geislingen - Göppingen - Stuttgart - Remstal - Aalen - A 7/A 6 - Raststätte Frankenhöhe - Hof (mit Zustiegsmöglichkeiten).

Gesamtpreis/Vollpension: DM 930,--.

Ernsthafte Interessenten bitte ausführliche Informationen anfordern beim

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Reinsburgstraße 37, 70178 Stuttgart, Telefon 0711/621826, Fax 0711/6150126.

Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.

Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen

Am **Donnerstag, 26. März**, gehen wir kegeln. Treffpunkt um 16.45 Uhr am Haus.

Am **Samstag, 28. März**, findet eine Stadtralley in Ulm statt. Wir treffen uns um 10.00 Uhr am Haus. Anschließend gehen wir in Ulm essen. Bitte bringt angemessene Kleidung mit. Bei starkem Regen wird die Stadtralley verschoben. Das Haus ist geschlossen!

Am **Sonntag, 29. März**, um 10.00 Uhr, machen wir Rollstuhltanz in der Begegnungsstätte. Um 14.00 Uhr ist das Haus zum gemütlichen Beisammensein geöffnet. Bewirtung: Familie Dehnert, Gingen.

Am **Freitag, 3. April**, findet unsere alljährliche Mitgliederversammlung statt. Mitglieder sind recht herzlich eingeladen.

CDU-Kreisverband Göppingen

Sprechstunde des Bundestagsabgeordneten Klaus Riegert

Am Montag, dem 6. April 1998, hält der Bundestagsabgeordnete Klaus Riegert eine öffentliche Sprechstunde in der CDU-Kreisgeschäftsstelle, Pfarrstraße 42, 73033 Göppingen, von 16.00 bis 17.00 Uhr ab.

Volkshochschule der Stadt Geislingen/Steige in der MAG, Schillerstraße 2, 73312 Geislingen

Kondition, Fitneß und Kreislauftraining

Die Volkshochschule Geislingen bietet in Kooperation mit der Kurklinik Bad Ditzgenbach ab 22. April zwei Kurse an, die im vorzüglich ausgestatteten Gymnastikraum der Kurklinik stattfinden werden:

1. Kondition und Fitneß, Nr. 10327

Er beginnt am Mittwoch, 22. April 1998, von 19.30 - 20.15 Uhr. Wenn Sie Ihre Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit verbessern wollen, sind Sie hier genau richtig. Durch gezielte Übungen will dieser Kurs das allgemeine Wohlbefinden und die körperliche Leistungsfähigkeit steigern. Spaß und Freude an der Bewegung werden dabei nicht zu kurz kommen, denn Sie üben mit modernen Geräten wie Steps, Heavy Hands, Theraband, Pezzibällen uvm. und natürlich mit Musik.

2. Herz-Kreislauftraining, Nr. 10328

Den Kreislauf gezielt und kontrolliert in Schwung zu bringen und dabei die körperliche Leistungsfähigkeit immer mehr zu steigern, ist Ziel dieses Kurses. Das Training ist abwechslungsreich und wird von mitreißender Musik begleitet. Während und nach der Belastung wird Ihr Puls kontrolliert und protokolliert (Pulsmesser sind vorhanden). Außerdem erhalten Sie Tips und Anregungen rund um Herz und Kreislauf. Der Kurs beginnt am Mittwoch, 22. April, von 20.30 - 21.15 Uhr.

- **Dieser Kurs ist kein Koronarsport!** -

Beide Kurse dauern 10 Abende, die Gebühr beträgt DM 70,--. Für sie ist eine Anmeldung bei der Vhs Geislingen erforderlich; telefonisch: 07331/24269, schriftlich, per Fax: 07331/24377 oder persönlich.

Altkleidersammlung des Malteser Hilfsdienstes e.V.

23.03. - 28.03.1998

In der 13. Kalenderwoche führt der Malteser-Hilfsdienst e.V. eine Altkleidersammlung für die Bewohner des Landkreises Göppingen durch. Die Malteser sammeln Altkleider, Bettwäsche, Woldecken, Hüte, Schuhe (paarweise gebündelt) o.ä.

Kleidung, die noch tragfähig ist, wird in Kleiderkammern für bedürftige Menschen oder für die Katastrophenhilfe dringend gebraucht.

Handzettel, die an alle Haushalte versandt werden, geben den genauen Abholungstermin bekannt. Säcke werden vorab keine verteilt.

Die Kleidersäcke sollten gut verpackt und verschlossen sein.

Rückfragen an: Angelika Irsiegler, Dienststellenleiterin, Telefon: 07161/93232-0.

Deutsches Rotes Kreuz Bereitschaft IV, Wiesensteig



Am 12.03.1998 hat das DRK Wiesensteig gemäß seiner Satzung Neuwahlen der Bereitschaftsleitung durchgeführt:

Als Bereitschaftsleiter wurde für vier Jahre Herr Bernd Roth im Amt bestätigt, als Stellvertreterin wurde Karin Ströhle ernannt. Die Bereitschaftskasse wird weiterhin von Eilfriede Hauke geführt.

An alle Vereine und Verbände im oberen Filstal!

Sollten Sie irgendwelche Feste oder Veranstaltungen durchführen wollen, zu denen Sie einen Sanitätsdienst benötigen, wenden Sie sich an unseren Koordinator Sandienste, Bruno Kistenfeger, unter Wiesensteig 07335/5310.

Wenn Sie Fragen zum Thema **Blutspenden** haben, kann Ihnen Herr G. Kölle unter der Rufnummer 07334/6874 weiterhelfen oder Sie rufen die Hotline des Blutspendedienstes unter 0130/119491 an.

Der nächste **Dienstabend** findet am 26.03.1998 im Dienstraum statt.

Thema: Menschliche Begleitung von Verletzten und Kranken.

Vorankündigung:

Die Altkleidersammlung des Deutschen Roten Kreuzes wird am Samstag, dem 4. April 1998, durchgeführt. Im Namen des Roten Kreuzes möchten wir die Bevölkerung bitten, wenn Ihnen Fahrzeuge auffallen, die nicht als Rotkreuz-Sammelfahrzeuge gekennzeichnet sind und Sammelgut unbefugterweise mitneh-

men, notieren Sie sich das Autokennzeichen oder melden Sie diese Vorkommnisse umgehend dem Deutschen Roten Kreuz. Durch gewerbliche Sammler, die im Herbst das Sammelgut des DRK entwendet haben, ist dem Deutschen Roten Kreuz ein erheblicher Schaden entstanden.

Aus diesem Grund bitten wir Sie um Mithilfe und bedanken uns schon im voraus für die freundlichen Unterstützung.

Der Bereitschaftsleiter



Heimkehrer

Wie sie es nur schaffen! Ohne Kompaß und ohne Landkarte finden unsere Zugvögel oft über Tausende von Kilometern hinweg den Weg zu ihrem alten Quartier. Es ist schier unglaublich, welche Fähigkeiten in einem derart kleinen Geschöpf verborgen sind. Wir Menschen bilden uns Gott weiß was ein auf unser bißchen Grips - und sind dabei ganz von allerlei Hilfsmitteln abhängig, sowie es um die Orientierung geht.

Foto/Text: th

**Kinder Cassettenrecorder
mit Mikrophon - nur DM 49,-
PC Joystick Copettion PRO
bei uns nur DM 19,90**

Radlrecorder - Einzelstücke zu Sonderpreisen !!

Scheu Radio - Fernsehtechnik

Hauptstr. 46 - Deggingen - Tel. 07334 - 21994

Kräuterstube
Telefon: 0 73 34 / 38 45

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

Kellner / in

zur Festanstellung oder zur Aushilfe.

Kräuterstube

dem urig-schwäbischen
Gasthaus in
Bad Ditzgenbach, Telefon 0 73 34 / 38 45

„Lust auf Spargel?“

Genießen Sie ihn mit:

**Fischvariationen, Fleisch, Schinken
oder einfach pur mit
Sauce Hollandaise und Kartoffeln.**

gesund & schön

Bio Obst und Gemüse

Jede Woche frisch

cosmetic - fusspflege - reformwaren - foto
drogerie mauser, Deggingen, ☎ 0 73 34 / 55 84



Massagepraxis • med. Fußpflege
Jutta
Blumenröther
Mühlstr. 41
Deggingen • Telefon 6660

Unsere Anmeldezeiten:

Mo.		14.30 - 18.30 Uhr
Di.	8.00 - 12.00 Uhr	14.30 - 18.00 Uhr
Mi.	8.00 - 12.00 Uhr	14.30 - 18.00 Uhr
Do.	8.00 - 12.00 Uhr	
Freitag geschlossen		

Da wir im Moment einen Personalengpaß haben,
bitten wir um rechtzeitige Anmeldung!

Große 3- bis 4-Zimmer-Wohnung

neu renoviert, ab sofort zu vermieten.

Telefon: 0 73 35 / 51 62

**Doppelhaushälfte oder
3- bis 4-Zimmer-ETW**

in kleiner Wohneinheit mit Gartenanteil
von Kapitalanleger gesucht.

Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. 744 an Verlags-
druckerei Uhingen, Postfach 50, 73062 Uhingen.

bauen.modernisieren.renovieren

Wir bringen mehr

FARBE

in Ihr Leben!

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Holzheim und wir zeigen Ihnen die neue Kollektion an Boden- und Wandbelägen.

Herr Steffen Fuhrmann
von unserem Malerbetrieb
Kistenfeger & Fuhrmann
berät Sie gerne.

die.haus.gmbh



BAUMANN DIE HAUS GMBH Steinstraße 34/1
73037 GP-Holzheim, Fon 07161/990280

METZGEREI AICHELE



Warum mit
weniger Qualität
zufrieden sein?

73342 Bad Ditzgenbach
Hauptstraße 26
Tel. 07334 / 55 10

Qualität und Frische aus eigener Schlachtung:

Rostbraten <i>zart, abgelagert</i>	100 g	2.58
Frische Schinkenwurst	100 g	1.48
Frische Schweinefilet	100 g	2.48
Bierwurst <i>auch mit Käse</i>	100 g	1.68
Weißer Schwartenmagen <i>eine deftige Vesperwurst</i>	100 g	1.28
Aus dem Backofen: gegrillte Hähnchenkeulen	100 g	1.48

Alte verzierte Nähmaschine

mit Gußgestell, Standuhr von 1910, Regulator,
Freischwinger von 1880.

Telefon: 07158 / 81 08

herrlinger
heizung sanitär flaschnerel



Wie gelassen können Sie dem nächsten Winter entgegensehen?

Sind Sie sicher, ob Ihre alte Heizung noch einen Winter durchhält? Oder würden Sie von hohen Heizkosten überrascht? Machen Sie am besten jetzt Nägel mit Köpfen.

Viessmann Heiztechnik ist besonders zuverlässig, sparsam und sauber. Eben Spitzentechnik. Und das auch noch zu einem attraktiven Preis. Gute Gründe, die nächsten Winter sehr gelassen zu erwarten.

Wir beraten Sie gern:

PETER HERRLINGER Heizung + Sanitär GmbH

Zeppelinstraße 18 · Dürnau · Tel. (07164) 91 02 60

WIR SUCHEN AB SOFORT:

PRODUKTIONSHELFER

mit Bereitschaft für Schichtarbeit für alle anfallenden Tätigkeiten in der Metallverarbeitung. Führerschein Klasse 3 wäre von Vorteil.

Bewerbungen bitte an:

Herrlinger + Maier, Maschinenbau GmbH

Fabrikstraße 23, 73326 Deggingen 2, Tel. 07334 / 34 75, Fax 07334 / 62 04

Goissahannes bietet an:

Innerhalb 6 Monaten
richtig gut Gitarre spielen lernen.

Qualifizierter Gitarrenunterricht

für Anfänger und Fortgeschrittene
(Kinder ab 11 Jahren und Erwachsene)

Telefon 0 73 35 / 57 07

KORK

der warme, weiche Boden

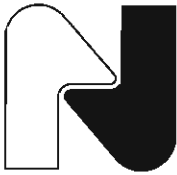
LAMINAT

das unverwüstliche "Parkett"

Große Ausstellung mit je über 80 Sorten zur Auswahl

Korkfachgeschäft **Schöner Wohnen** Laminatwelt
Umgelsterstr. 14 73054 Eisingen Tel. 07161 / 81 65 66

Kompetent und preiswert seit über 12 Jahren
Kostenloser Spezial-Werkzeugverleih für unsere Kunden!



Verlagsdruckerei UHINGEN

Inh. Oswald Nussbaum

Zeppelinstraße 37, Postfach 50, 73062 UHINGEN, Telefon 0 71 61 / 9 30 20-0

Telefax 0 71 61 / 9 30 20 20

OstergriüÙe 1998

In der Kalenderwoche 15 (vom 6.4. bis 9.4.1998) erscheint in unseren Blättern ein OstergriüÙteil.

Machen Sie mit !

Wählen Sie aus unseren OstergriüÙvarianten.

Aus Grafik, OstergriüÙ und Firmierung gestalten wir Ihnen eine geschmackvolle Osteranzeige. Als Zusatz ist eine kleine Hinweiszeile möglich (z.B. ...am Ostermontag geöffnet).

Anzeigenschluß ist Freitag, 27. März 1998.

Für weitere Fragen steht Ihnen gerne unsere Anzeigenabteilung zur Verfügung.

Mit freundlichen GrüÙen

Verlagsdruckerei UHINGEN
Inh. Oswald Nussbaum



(Bitte hier abtrennen)

Auftragschein

Auftrag über eine Anzeige im OstergriüÙteil der Ausgabe KW 15

Gemeinde(n): _____

Anzeige nach Muster Nr.:

Anzeige wie letztes Jahr

Firmen- und Textedruck für Ihre OstergriüÙanzeige:

**Bitte in
Blockschrift
ausfüllen!**

Rechnungsanschrift: (Unbedingt genau ausfüllen) - besteht ein Abschluß

Kd.-Nr.: _____

ja

nein

Firma: _____

StraÙe: _____

Ort: _____

Bankabbuchung-Bank: _____

BLZ: _____

Kto.-Nr.: _____

Datum - Unterschrift des Kunden: _____

NEW'S **Hereso**
CAYENNE Pfau
chic
R+II

Frühjahrsmode zu Schnäppchenpreisen!

Ein guter Tip für Sie: Bevor Sie Ihre Garderobe kaufen, sollten Sie im **Fabrikmarkt** Walter Reutter vorbeischaun. Da gibt es Markenqualität **direkt** von mehreren Herstellern zu **Fabrikmarktpreisen** und laufend neue Schnäppchen, z. B.:

Damenhosen 2. Wahl Preisnachlass bis zu 50%

Kleinkinder-Hosen (Größe 86 - 128) ab 9,-

Mode für die ganze Familie vom „Baby“ bis zum „Senior“

Walter Reutter Bekleidungsfabrik, 73119 Zell u.A.
Göppinger Str. 8, gegenüber Einkaufszentrum, Tel. 071 64/2088
Mo. - Fr. 13.30 - 18.00, Do. bis 19.00, Sa. 8.30 - 12.00, la. Sa bis 15.00

Hereso Fabrikmarkt

KMK Möbelmarkt GmbH
Sonderposten, Restposten, II. Wahl

Lagerverkauf

Diverse Möbel aller Art bis zu **53 %** billiger
Ständig ca. 100 Couchgarnituren
supergünstig im Angebot.
Schon ab **498,- DM**

Unser Schlager der Woche:
Wohnlandschaft in Nubuk-Leder mit
Schlaf Funktion und Bettkasten
zum Knüllerpreis von **1.798,- DM**

Einkaufszentrum **GOSBACH** ehem. Mayer-Schuh-Gelände
Drackensteiner Straße 125-129 • Tel. + Fax 07335/7557
Geänderte Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 9 - 14 Uhr
Mi. und Donnerstag geschlossen

Ihr Reisebüro im Täle 
Hauptstr. 73 in Deggingen

Alle Veranstalter, Computerbuchung mit SOFORT-OK!
Pfingst- und Sommerferien jetzt buchen, bevor ausgebucht.
☎ (0 73 34) 2 14 04 Geöffnet: 9.00 - 12.30 Uhr + 14.30 - 18.30 Uhr

Stahlbeton-Fertigaragen

- Garagen-Sanierung
- Hofbefestigungen
- Keller-, Wand- und Fundament-Isolierungen
- Öko-Regenspeicher einschl. Zusatzarbeiten

Werner Limmer
73095 Albershausen
Tel. 07161 / 38559 • Fax 33913



**GELD ZURÜCK -
OOHNE WENN UND ABER!**

● **Das „Vergleichen Sie ruhig mal“-Girokonto**

Alle, die die vielen Vorteile von **Giro fair** noch nicht kennen, sollten es jetzt ausprobieren. Mit Geld-zurück-Garantie.

Testen Sie **Giro fair** einfach ein halbes Jahr lang. Sind Sie mit unserem Service zufrieden, bleiben Sie dabei. Wenn nicht, übernehmen wir die Kosten, die bis dahin angefallen sind. Ohne Wenn und Aber! **Giro fair** kann aber noch viel mehr.

Fordern Sie Infos an:
☎ direkt Service-Center
0 180 2/24 16 24

Kreissparkasse
Göppingen





**Einladung zu unserer
Oster- und
Frühlingsausstellung**

am Sonntag, 29.03.1998
von 11.00 bis 17.00 Uhr Kein Verkauf



Genießen Sie bei einem Glas Bowle die frühlingshafte Atmosphäre in unseren neu dekorierten Räumen.

Für Ihre Augen eine erstklassige Adresse

Die Brille mit den besonderen Eigenschaften
federleicht allergiefrei einzigartig



Augenoptik Boysen



Roland Boysen
staatlich geprüfter Augenoptiker
und Augenoptikermeister

Brillen · Contactlinsen · Optische Instrumente

Hauptstr. 36 · 73326 Deggingen · Tel. 07334 / 3124

Noch mehr Auswahl!
SUPER PREISE!



Bei uns z.B.

Federkernmatratze "Vesta"
mit Sommer- und Winterseite
statt ~~298,-~~ nur **270,-**

Schichtholz-Lattenrost
mit Kopfverstellung
statt ~~129,-~~ nur **119,-**

SUPERPREIS IM SET:
statt ~~427,-~~ nur **380,-**

Preisbeispiele für Gr. 90 / 190 bis 100 / 200
ALLES VON GUTEN DEUTSCHEN MARKENLIEFERANTEN!



Hier wird
Geld gespart.

Gingen · Ecke Bahnhof/Pfarrstrasse · Tel. 07162 / 7432

Voller Service



GUSTAV WERNER STIFTUNG
zum Bruderhaus
Jugendheim Oberbergschule

Das Jugendheim Deggingen der Gustav Werner Stiftung zum Bruderhaus sucht

eine/n Mitarbeiter/in

für Malerarbeiten und/oder Gartenarbeiten. Bezahlung 610,- DM Basis.

Bewerbungen erbitten wir an die Gustav Werner Stiftung, Jägersteig 6-8, 73342 Bad Ditzgenbach.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Herr Heilmann, Tel.-Nr. 07334 / 701-22 zur Verfügung.



**KAT FAHREN, GELD SPAREN.
IST DOCH GANZ EINFACH!**



Wer jetzt ja sagt zum Mondeo, hat viele Vorteile.

Zum Beispiel:
Ford Mondeo CLX mit 1,6 l Zetec-E-Motor, 66 kW (90 PS), Klimaanlage. Unser Preis:

33.900,- DM

Erstens: Sie erhalten ein erstklassiges Fahrzeug der gehobenen Mittelklasse.

Zweitens: Sie bekommen von uns bis zu 3 000 Mark für Ihren „Alten“*. Wenn das keine Argumente sind!

* Wenn Ihr Gebraucher keinen geregelten Kat hat und mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen ist.

**Ihr Ford-Partner im Oberen Filstal
AUTOHAUS D. HERRLINGER GMBH**
Karosseriebau, moderne Unfallinstandsetzung,
Einbrennlackierung, Mietwagen, Abschleppdienst.
73347 MÜHLHAUSEN · TEL. 0 73 35 / 50 31

FORD. DIE TUN WAS.

